

# Auf dem Weg zum Zukunftskongress

Am 6. und 7. Juli findet in der Weser-Ems Halle in Oldenburg der Zukunftskongress der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Oldenburg statt. Rund 1.000 Menschen werden über den Weg in das Jahr 2030 beraten. Auch Ihre Kirchengemeinde entsendet Gemeindeglieder, die sich mit ihren Erfahrungen, Ideen und Fragen auf dem Kongress einbringen werden.

Unter dem Motto „Auf dem Weg in das Jahr 2030“ stellt sich unsere Kirche unter anderem den Fragen: Wie findet das Evangelium seinen Weg? Welche Aufgaben will und kann unsere Kirche auch morgen noch leisten? Wie wirken sich gesellschaftliche Veränderungen aus? Die Synode der oldenburgischen Kirche bittet alle Gemeinden, Werke und Einrichtungen, sich an den Beratungen über eine zukunftsfähige Kirche im Oldenburger Land zu beteiligen.

Das biblische Leitwort ... *ein Land, das ich dir zeigen will (1. Mose 12,1)* stammt aus dem Predigttext für Sonntag, 8. Juli. Gott ruft Abraham zu, aufzubrechen „in ein Land, das ich dir zeigen will“. Verbunden mit einer Segenszusage sendet Gott Abraham aus und gibt ihm den Auftrag, aktiv zu werden und sich auf den Weg zu machen.

1.000 Menschen aus allen Regionen und Arbeitsbereichen unserer Kirche werden sich - hoffentlich lebhaft und auch kontrovers - darüber austauschen, wie sich das Leben in unseren Gemeinden und an anderen Orten kirchlichen Lebens in Zukunft darstellen wird. Dabei wird es in den Diskussionen zum Teil konkret um die personelle Ausstattung und die Größe von Kirchengemeinden gehen, andererseits ganz grundsätzlich um die Frage, wie die gesellschaftliche Bedeutung unserer Kirche im Jahr 2030 aussehen könnte.

Der Vorsitzende des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland, Präses Dr.h.c. Nikolaus Schneider, wird die Delegierten im Rahmen der Eröffnung am Freitagnachmittag begrüßen. Durch drei Impulsreferate werden die Teilnehmenden am Freitag auf den Weg gebracht, sich am Samstag in Veranstaltungen unterschiedlicher Formate und Themenstellungen miteinander auszutauschen.

An beiden Tagen präsentieren sich im Foyer der Kongresshalle und im Außengelände 33 zukunftsweisende Projekte und Ideen unter der Überschrift Schaufenster Zukunft. Am Samstagabend endet die Großveranstaltung mit einem gemeinsamen Gottesdienst in der Kongresshalle, mit dem die Delegierten zurück in ihre Gemeinde gesendet werden.

Am Sonntag, den 8. Juli, findet dann in Ihrer Kirchengemeinde ein Gottesdienst statt, der das Motto des Zukunftskongresses aufnimmt. Die Teilnehmenden Ihrer Gemeinde sind eingeladen, im Gottesdienst einen Eindruck vom Zukunftskongress in die Gemeinde hineinzutragen. So haben alle Gemeindeglieder die Möglichkeit, sich mitnehmen zu lassen, auf den Weg in das Jahr 2030.

***Christiane Geerken-Thomas***  
***Programmleiterin für den Zukunftskongress***